

12. Oktober 2016  
Zm/A, B

**Im Kontakt mit der Politik:**

**Der WBO informiert jetzt Abgeordnete und Entscheidungsträger aus Baden-Württemberg mit einem eigenen Newsletter über aktuelle Themen der Omnibusbranche**

Für Sie, zur Information und als Grundlage für Gespräche mit Ihren regionalen Abgeordneten, hier der Inhalt des letzten „Aktuell für Abgeordnete“.

In Zukunft erhalten Sie diese Informationen zeitgleich als Verbandsnachricht.

+++++

„Der Bus bleibt laut Umweltbundesamt Klima-Primus“, das resultiert aus den aktuellen Zahlen des Umweltbundesamtes. Die Allianz pro Schiene, der VDV und der Verband der Bahnindustrie legten kürzlich eigene Berechnungen aus ihren Häusern vor, allerdings ohne konkrete Zahlen und ohne Angaben, wie diese hergeleitet wurden. Der WBO beruft sich hingegen auf die unabhängigen Daten aus dem Bundesumweltamt (UBA). (Siehe anhängende Grafik)



Ihr Ansprechpartner:

Klaus Zimmermann  
Pressesprecher &  
Öffentlichkeitsarbeit

0 70 31/ 623-107  
klaus.zimmermann  
@busforum.de



Das UBA gibt für Busse im Gelegenheits- und Fernlinienverkehr einen Verbrauch von Benzinäquivalent von 1,4 Litern auf 100 Personenkilometern an. Die Bahn im Fernverkehr kommt auf 1,9 Liter. Beim Treibhausgasausstoß liegt der Bus mit 32 Gramm pro Personenkilometer vor der Bahn mit 41 Gramm pro Personenkilometer.

Wir appellieren daher an alle Akteure der Mobilitätsbranche, nicht mehr die Verkehrsträger gegenseitig auszuspielen, sondern gemeinsam im Zeitalter der Multimodalität anzukommen. Schiene gegen Straße – das ist veraltetes Lager-denken. Multimodaler Verkehr bedeutet, dass die Kunden ihre Verkehrsmittel nach ihren Wünschen frei wählen und vor allem frei kombinieren sollen, so wie es Sinn macht. Die Verbraucher achten dabei auch auf die Klimawerte. Gut, dass Bus und Bahn dabei gemeinsam so weit vorne liegen.

Eine Umfrage des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) hatte ergeben, dass die private Omnibuswirtschaft in Deutschland über den modernsten und umweltfreundlichsten Wagenpark verfügt. Die Unternehmen haben Milliarden in die neueste Technik investiert. Die Motoren der Busse haben in den zurückliegenden Jahren eine unglaubliche technische Entwicklung durchgemacht.